



## Angebot: Kinderbibel, Preis: 4,99 €

Stand: 08.01.2020

Jahrgangsstufe	5
Fach	Evangelische Religionslehre – LB 5.2 Die Bibel – ein Buch der Vielfalt
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung, Werteerziehung
Zeitrahmen	1 Unterrichtszeiteinheit
Benötigtes Material	Textbausteine „Anzeige von Lena“ und „Verkaufsgespräch“

## Kompetenzerwartungen und Inhalte

### ER 5.2 Die Bibel – ein Buch der Vielfalt

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern [...] die Bedeutung der Bibel als Glaubens- und Lebensbuch der weltweiten Christenheit.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Bibel in vielfältigen Ausgaben und Übersetzungen [...]
- Bibel als Glaubens- und Lebensbuch: Bibel als Wort Gottes, als Zugang zu Jesus, als gemeinsame Grundlage von Christinnen und Christen weltweit

## Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich über den persönlichen Bezug zu Kinderbibeln aus.

Anforderungssituation:

*Lena mistet ihr Kinderzimmer aus. Mit Hilfe ihres Bruders Timo will sie viele ihrer alten Bücher online zum Verkauf stellen. Auch eine Kinderbibel, die ihr ihre Oma zur Einschulung geschenkt hat. Sie hat eine Anzeige geschrieben:*

**Kinderbibel 4,99 €**

**Ich biete eine Kinderbibel (gut erhalten, mit farbigen Bildern) zum Preis von 4,99 € zum Verkauf plus Versand 1,70 €. Bei Interesse bitte melden.**

*Timo ist überrascht.*



### Mögliche kompetenzorientierte Gesprächsimpulse:

- Timo ist überrascht. Er wundert sich über den Preis, den Lena vorschlägt. Er fragt sich, welche Erinnerungen die Kinderbibel bei Lena weckt.
- Diskutiert, ob der Preis für die Bibel angemessen ist. Darf man seine Kinderbibel verkaufen?

### Ideen für die Weiterarbeit:

a) Lena hat eine Antwort auf ihre Anzeige erhalten:

*Liebe Lena,  
ich interessiere mich für die Kinderbibel. Meine Tochter würde sich sehr darüber freuen.  
Wären 2,99 € plus Versand auch ok?  
Lieben Gruß,  
Christine Müller*

- Die Schülerinnen und Schüler schreiben in Partnerarbeit eine *mögliche* Antwort von Lena an die Käuferin Frau Müller.
- Die Schülerinnen und Schüler tauschen ihre Antworten im Plenum aus und vergleichen diese.
- Zusatzimpuls: Wie fühlt sich Lena, als sie die Antwort der Käuferin liest?

b) Lena antwortet Frau Müller:

*Liebe Frau Müller,  
ich bedanke mich für Ihr Interesse an meiner Anzeige zur Kinderbibel.  
Ich werde die Kinderbibel nun doch nicht verkaufen.  
Lieben Gruß, Lena*

Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich über die Beweggründe für Lenas Antwort aus.

Dazu als Methodenvorschlag: „Der leere Stuhl“

Eine Schülerin oder ein Schüler setzt sich als „Lena“ auf einen leeren Stuhl, der in der Mitte oder vorne im Klassenzimmer steht, und beantwortet Fragen von Mitschülerinnen und Mitschülern zu ihrer Antwort an Frau Müller.

### Hinweise zum Unterricht

#### Vorüberlegungen:

Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle Schülerinnen und Schüler Kinderbibeln kennen bzw. religiös sozialisiert oder getauft sind. Es bietet sich daher an, im Vorfeld einige Kinderbibeln betrachtet zu haben oder den Schülerinnen und Schülern eigene Kinderbibeln zu zeigen. Eine Verknüpfung mit Lernbereich 5.4 „Glaube wird sichtbar“ bietet sich an.

#### Zusätzliche Idee für die Weiterarbeit:

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein **Lapbook** zum Thema „Die Bibel und ich“. (siehe „Schülerprodukte“)

Mögliche Inhalte für das Lapbook:

- Das weiß ich über die Bibel
- Meine Lieblingserzählung
- Meine Meinung zur Bibel
- Die Bibel weltweit

Bibelzentrum Bayern:

Das Bibelzentrum - mit Sitz in Nürnberg - bietet Bibeln und Wissenswertes zum Thema an, ab Sommer 2020 auch ein neues Bibelmuseum.

<https://www.bibelzentrum-bayern.de/zentralbibelverein.html> (letzter Zugriff am 13.12.2019)

## Anregung zum weiteren Lernen

- Ausstellung Kinderbibel:

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkraft bringen Kinderbibeln mit und stellen diese vor.

- Leistungserhebung:

Das gesamte Lapbook oder Teile davon können bewertet werden. Dies muss den Schülerinnen und Schülern vorher mitgeteilt und das Bewertungsraster transparent gemacht werden.

## Beispiele für Produkte und Lösungen von Schülerinnen und Schülern



